

Ausgezeichnet

Die deutsche Künstlerin Rebecca Horn wird mit dem mit 15 Millionen Yen (138000 Euro) dotierten Praemium Imperiale der Japan Art Association ausgezeichnet. Der neue deutsche Berater des internationalen Kunst- und Kulturpreises, Goethe-Instituts-Präsident Klaus-Dieter Lehmann, sagte am Dienstag in Berlin, Horn beherrsche alle Materialien und Ausdrucksformen der Bildenden Kunst. »Sie ist eine der phantasievollsten, die ich überhaupt kenne.« Auch weltweit sei die 66jährige, die den Preis in der Kategorie Skulptur bekommt, »eine der profiliertesten deutschen Künstlerinnen«. Sie werde nun aber »nicht für ein abgeschlossenes, sondern ganz lebendiges Werk geehrt«.

Der Preis wird in fünf Kategorien vergeben. In der Kategorie Theater/Film geht die Auszeichnung an die italienische Schauspielerin und zweifache Oscar-Preisträgerin Sophia Loren. In der Kategorie Malerei wird der italienische Konzeptkünstler Enrio Castellani geehrt. Der Japaner Toyo Ito bekommt den Preis in der Sparte Architektur. In der Kategorie Musik wird die Arbeit des italienischen Pianisten Maurizio Pollini gewürdigt. Den mit fünf Millionen Yen (46000 Euro) verbundenen Nachwuchspreis erhält das Asian Youth Orchestra (AYO) aus Hongkong. Die Preise werden am 13. Oktober in Tokio feierlich verliehen.

Der Praemium Imperiale gilt als »Nobelpreis der Künste« und wird in diesem Jahr zum 22.Mal vergeben. Bisherige Preisträger waren unter anderen Pina Bausch, Daniel Barenboim, Georg Baselitz, Norman Foster, Anselm Kiefer und Ken Loach.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/150887.ausgezeichnet.html>